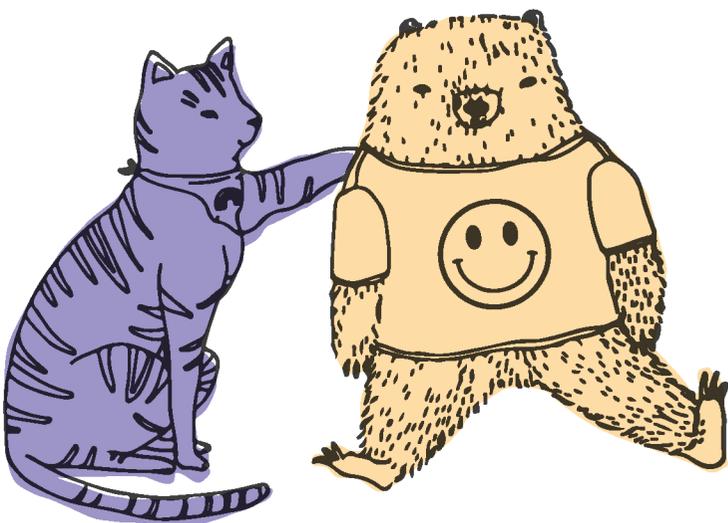


Stell dir vor du bist in deinem Lieblingsclub. Dort tanzt du, bist ausgelassen. Da bist du frei und fühlst dich wohl.

Bis zu diesem Moment. Du möchtest im Boden versinken, hast Angst und fühlst dich hilflos. Deine Freund:innen sind nicht aufzufinden, der Security möchtest du dich nicht anvertrauen.

Du gehst schnell nach Hause. Alles dreht sich, die Gedanken stehen nicht still. Was sollst du mit der Erfahrung anfangen?



Ihr erreicht uns unter der Nummer:

0351 30 917 285

Persönlich sind wir telefonisch jeden **Dienstag von 16 bis 20 Uhr** für euch erreichbar. Ansonsten könnt ihr uns jederzeit auch auf's Band sprechen. Wenn ihr wollt, melden wir uns zurück.



Oder per Mail:

no-go@tolerave.de

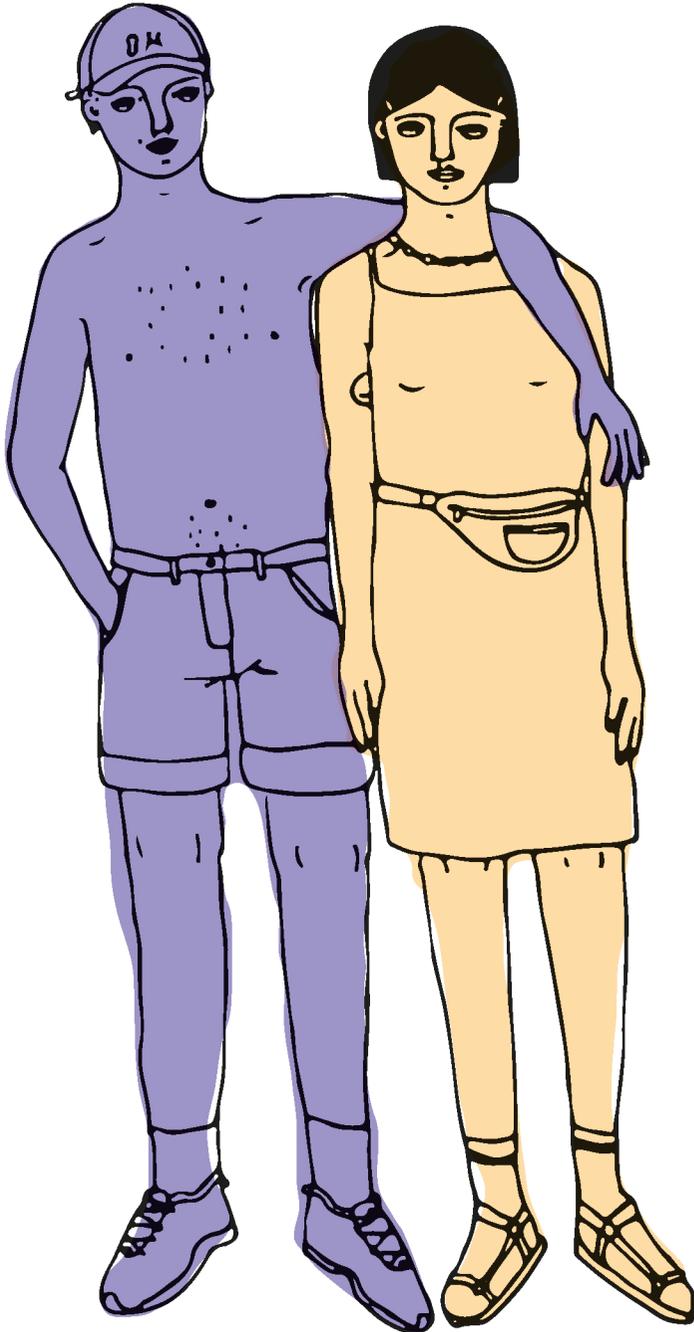
Vor Ort findest du uns nach Absprache im Büro auf der Jordanstr. 10 in Dresden Neustadt.

Gerne vereinbaren wir einen Termin.



Die Kontaktstelle für Diskriminierungserfahrungen im Nachtleben

Es ist ein offenes Geheimnis, dass Belästigungen, Beleidigungen und Grenzverletzungen durch Publikum oder Personal im Nachleben für viele, oftmals marginalisierte Menschen noch immer zur Realität gehören. **NO-GO!** Wir stehen geschlossen zusammen gegen einen diskriminierenden Normalzustand im Nachtleben und überall!



Ob Sexismus, Rassismus, Homophobie, Klassismus oder Ableismus, die Liste pauschalisierender Ablehnungskonstrukte ist lang und Diskriminierungserfahrungen sind vielfältig. Gemeinsam haben sie, dass sie allzu oft verkannt, versteckt oder gar normalisiert werden.

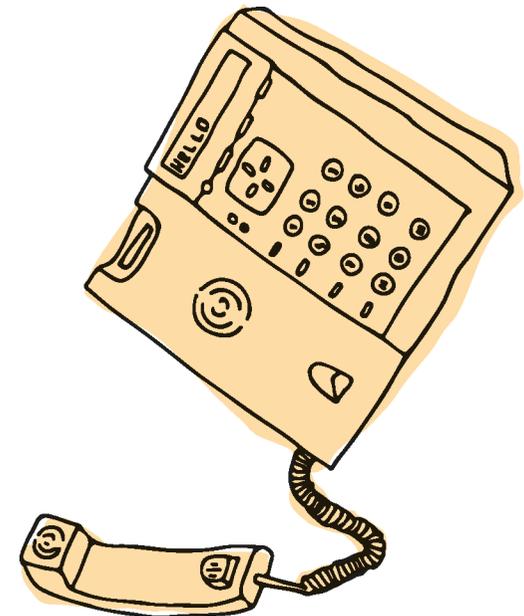
Der TOLERAIVE e.V. stellt im Rahmen seines Förderprojektes "unity in diversity - Vielfalt vereint" in diesem Jahr die Kontaktstelle **NO-GO!** bereit.

NO-GO! bietet die Möglichkeit, Übergriffe im Nachtleben zu melden. Wir werden:

- alle Fälle anonym erfassen
- Betroffene oder Zeug:innen im Rahmen unserer Möglichkeiten beratend unterstützen
- an Antidiskriminierungsstellen oder Strafverfolgungsbehörden vermitteln
- ggf. auf Verantwortungs-träger:innen im Nachtleben einwirken

Lasst uns Diskriminierung skandalisieren, anstatt sie zu normalisieren!

Hilf uns, **NO-GO!** bekannt zu machen und motiviere andere, nach einem Vorfall ein Gedächtnisprotokoll zu schreiben und es an uns zu übermitteln. Wir bemühen uns, euch die höchstmögliche Sicherheit und Diskretion zu garantieren und helfen, die Dinge zu ordnen und die richtigen Schritte zu gehen, auch wenn es strafrechtlich relevante Sachverhalte gibt. Helft mit, passt aufeinander auf und beanstandet Diskriminierung, wo sie euch begegnet!



☎ 0351 30 917 285
✉ no-go@tolerave.de